

etwas falsch zu machen. Oft liegt der Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre oder Jahrzehnte zurück.

Warum sollte ich einen Erste-Hilfe-Kurs machen? Als Ersthelfer kannst du im Zweifel Leben retten, indem du eine verletzte Person schnell und kompetent versorgst. Je mehr du über Erste Hilfe weißt, umso besser. Die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs ist deshalb äußerst sinnvoll.

Wir würden uns freuen, wenn wir die uns zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze maximal nutzen könnten.

Die Teilnahme ist kostenlos! Die Kursgebühren werden von der Diözese Würzburg übernommen.

Bei Interesse bitte beim Kirchenpfleger, Otmar Pfrang, Tel.: 09528/1382, melden.

Katholische Kirchenstiftung St. Johannes der Täufer, Donnersdorf

### Kindergarten Michelau:

Für den Kindergarten Michelau sucht die Kirchenstiftung Michelau gegen eine entsprechende Vergütung eine Person für die laufende Verwaltung des Kindergartenbetriebs. Über Umfang, Vergütung und Aufgaben kann Herr Otmar Pfrang (Tel.: 09528-1382) Auskunft geben. Auch steht er gerne für die Einarbeitungsphase zur Seite.



### Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Montag:	14:30 bis 18:30 Uhr
Dienstag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

**Pfarrbrief:** Redaktionsschluss für Nachrichten und Veranstaltungen für den nächsten Pfarrbrief ist am **10. Februar** 2026. Messbestellungen bitte rechtzeitig, das heißt mindestens zwei Monate vor dem Wunschtermin, im Pfarramt abgeben.

Titelbild: Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

# Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft

Februar  
2026  
Nr. 02/2026



**Kath. Pfarramt Traustadt,  
Voit-von-Rieneck-Str. 1, 97499 Donnersdorf  
Telefon: (09528) 433 - Telefax: (09528) 950119**

Mail: pfarrei.traustadt@bistum-wuerzburg.de  
Internet: www.kirche-am-zabelstein.de

Pfr. Günter Höfler (V.i.s.d.P.): (09528) 433, Mail: guenter.hoefler@bistum-wuerzburg.de  
Diakon Jens Johann: jens.johann@bistum-wuerzburg.de

# Woher kommt eigentlich die Asche, die für das Aschenkreuz verwendet wird?

Der Aschermittwoch markiert in der christlichen Tradition den Beginn der Fastenzeit, einer 40-tägigen Phase der Besinnung und inneren Erneuerung, die bis Ostern reicht, dem Fest der Auferstehung Jesu.

Das zentrale Ritual am Aschermittwoch ist das Auftragen des Aschenkreuzes auf die Stirn der Gläubigen. Mit Asche wird ein Kreuz gezeichnet, das die Vergänglichkeit des Lebens symbolisiert und zur Buße und Demut aufruft. Oft spricht der Priester dabei die Worte: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst“ oder „Kehre um und glaube an das Evangelium“.

Doch woher kommt die Asche, die für dieses Ritual verwendet wird? Die Antwort liegt in einer schönen Tradition: Die Asche wird aus den Palmzweigen des vorherigen Palmsonntags hergestellt. Dieser Tag feiert den triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem und wird traditionell mit gesegneten Palmzweigen gestaltet. Nach einem Jahr werden diese verbrannt, um die Asche für den Aschermittwoch zu erhalten. Die Palmzweige, die einst für Leben und Hoffnung standen, werden zu Asche, die an die Endlichkeit des menschlichen Lebens erinnert. Nachdem das Feuer erloschen und die Asche abgekühlt ist, wird sie gesiebt, um eine noch feinere Konsistenz zu erhalten, und in Schalen zur späteren Verwendung aufbewahrt.

Das Aschenkreuz am Aschermittwoch steht also nicht nur für Buße und Demut, sondern auch für die Hoffnung auf Erneuerung und das ewige Leben. Es soll die Gläubigen daran erinnern, innezuhalten, über das eigene Leben nachzudenken und sich auf den Weg der inneren Umkehr zu begeben – ein Weg, der in der Feier der Auferstehung Jesu an Ostern seinen Höhepunkt findet.

Quelle: Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de

## Bischwind:

Für die Bischwinder Pfarrkirche wird für die Monate Oktober bis April eine Reinigungskraft gesucht. Bitte bei Frau Birgit Ebert-Pfuhlmann melden.

## Dingolshausen:

In Dingolshausen waren 19 Ministerianen und sieben Kommunionkinder für die **Sternsingeraktion 2026** am 06.01. unterwegs. Vier Gruppen gingen von früh um 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr von Haus zu Haus. Das diesjährige Thema lautete: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. 1.169,50 € sammelten die Sternsinger für Kinder in Bangladesch und weltweit. Das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung bedanken sich ganz herzlich bei allen Sternsingern und beim Unterstützungsteam. Für die Organisation und Begleitung der Kinder sagen wir Armin und Jutta Walter, Conny und Marco Bayer, Michaela Biegner und für die Kommunionkinder Dana Menth vielen Dank.

Für die **Spende des Weihnachtsbaums** in der Kirche bedanken wir uns herzlichst bei Rita Öchsner und für das jährliche **Binden des Adventskranzes** ein Vergelt's Gott an Gabi und Willi Götz!

## Pfarrkirche Donnersdorf:

Zur Zeit befinden wir uns in der Planungsphase für die dringend

notwendige Innenrenovierung der Pfarrkirche in Donnersdorf. Dabei liegt der Blick auf das tatsächlich Notwendige. Nach Abschluss der Planung steht die Baugenehmigung durch die Diözese Würzburg an, die uns 50% der Baukosten als Zuschuss gewähren wird. Trotz dieses Zuschusses bleibt eine große Summe, die von der Kirchenstiftung Donnersdorf aufzubringen ist. Dafür bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre Mithilfe! Vergelt's Gott für jede Spende!

Konto-Nr. für Spenden:  
Kirchenstiftung Donnersdorf, IBAN: DE37 7936 2081 0003 7171 78

## Erste-Hilfe-Kurs Donnersdorf:

Da auch bei der Kirchenstiftung Donnersdorf Ersthelfer/-innen vorhanden und dokumentiert sein müssen, wird im Auftrag der Kath. Kirchenstiftung St. Johannes d. T. am 07. März 2026 von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs durch das Bayerische Rote Kreuz im Pfarrsaal Donnersdorf durchgeführt.

Warum ist ein Erste-Hilfe-Kurs für jeden Menschen wichtig: Im Erste-Hilfe-Grundkurs lernst du die wichtigsten Basics, um bei Notfällen im Alltag schnell und richtig reagieren und Leben retten zu können.

Mit den richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen könnten deutlich mehr Menschen überleben. Doch noch immer fühlen sich sehr viele Menschen unsicher; sie haben Angst,



Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet in Würzburg der 104. **Deutsche Katholikentag** statt. Erwartet werden erneut zehntausende Besucherinnen und Besucher aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Die Katholikentage gehören zu den größten regelmäßig stattfindenden Ereignissen des kirchlichen Lebens in Deutschland. Sie finden in der Regel alle zwei Jahre in wechselnden Städten statt und bieten Raum für Austausch, Begegnung, Gebet und gesellschaftspolitische Diskussion – offen für Menschen aller Konfessionen und Weltanschauungen.

Veranstaltet wird der Katholikentag vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) in Zusammenarbeit mit dem gastgebenden Bistum – im Jahr 2026 das Bistum Würzburg. Unter dem Leitwort „Hab Mut, steh auf!“, einem Zitat aus dem Markusevangelium (Mk 10,49), lädt das 104. Treffen dazu ein, sich mit aktuellen gesellschaftlichen und kirchlichen Fragen auseinanderzusetzen. Themen wie Frieden und Gerechtigkeit, Klimaschutz, soziale Verantwortung, Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft und der Wandel der Kirche stehen im Mittelpunkt des Programms.

An den fünf Veranstaltungstagen bieten rund 700 Formate ein beeindruckendes Spektrum: Podiumsdiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Kirche und Zivilgesellschaft, Workshops, Ausstellungen, biblische Dialoge, kreative Mitmachaktionen, interreligiöse Begegnungen, spirituelle Angebote, Gottesdienste, Konzerte, Theater und Kabarett – ergänzt durch den täglichen Abendsegen, die Nacht der Lichter und vieles mehr. Die inhaltlichen Schwerpunkte reichen von Theologie, Kirche und Ökumene über Politik, Gesellschaft und sozial-ökologische Transformation bis hin zu spezifischen Lebenswelten von Kindern, Familien, jungen Erwachsenen und Senioren.

Eine zentrale Rolle spielt die Kirchenmeile in der Würzburger Innenstadt, auf der sich zahlreiche Initiativen, Verbände und Organisationen präsentieren werden.

Gerade angesichts globaler Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und innerkirchlicher Herausforderungen versteht sich der Katholikentag als Forum, um gemeinsam nach tragfähigen Antworten und solidarischen Lösungen zu suchen. Die Veranstaltungen basieren auf der christlichen Hoffnung und dem Prinzip der unveräußerlichen Würde jedes Menschen.

[www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

**Vor den Werktagsmessen beten wir den Rosenkranz für den Frieden.  
Herzliche Einladung dazu!**

<b>Samstag</b>	<b>31.01.</b>	<b>Messe vom 4. SONNTAG im JAHRESKREIS</b>
Firmlinge	10:00	<b>Firmgruppe 2</b> (Konferenzraum Traustadt)
Traustadt	18:00	<b>Vorabendmesse</b> f. Maria Wolf / f. Helmut Knies (best. v. VdK) - anschl. Blasiussegen
<b>Sonntag</b>	<b>01.02.</b>	<b>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Donnersdorf	9:00	<b>Messfeier</b> f. Gerhard Göb (2. SA) / f. Leo Giel (2. SA) / f. Frieda (Jtg) u. Edmund Meißner u. verst. Ang. / f. Lydia u. Alfred Weiß u. Ang. / f. Franz Wehnert u. Sohn René / f. Rita Wehnert u. d. verst. Ang. d. Fam. Wehnert / f. Martina u. Willi Seuffert - anschl. Blasiussegen
Pusselsheim	9:30	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Hr. Karbacher)
Dingolshausen	10:30	<b>Messfeier</b> f. Helene Weingärtner (2. SA) / f. Regina u. Richard Balling u. verst. Ang. / f. Franz u. Cäcilie Kraft / f. Ludwig, Rosa, Erwin, Gertrud u. Matthias Bäuerlein, Elvira u. Arnold Kleespies - anschl. Blasiussegen
<b>Montag</b>	<b>02.02.</b>	<b>DARSTELLUNG DES HERRN - LICHTMESS</b>
Traustadt	16:30	<i>Büchereistunde bis 18:30 Uhr</i>
Donnersdorf	17:30	<i>Büchereistunde bis 18:30 Uhr</i>
<b>Dienstag</b>	<b>03.02.</b>	<b>Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis</b>
Dürrfeld	19:00	<b>Messfeier</b> f. alle Verstorbenen, die in Dürrfeld auf dem Friedhof ruhen - anschl. Blasiussegen
<b>Mittwoch</b>	<b>04.02.</b>	<b>Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis</b>
Dürrfeld	14:00	<i>Seniorennachmittag mit Pusselsheim</i>
Vögnitz	19:00	<b>Messfeier</b> f. Anton Orth (Jtg) u. verst. Ang. - anschl. Blasiussegen
<b>Donnerstag</b>	<b>05.02.</b>	<b>Hl. Agatha</b>
Hundelshausen	19:00	<b>Messfeier</b> f. Werner Hauck / f. Bernhard Meisner, Elt. u. SchwElt. u. Pater Franz Weeger - anschl. Blasiussegen

**Samstag 07.02. Messe vom 5. SONNTAG im JAHRESKREIS**

Michelau 18:00 **Vorabendmesse** f. Elisabeth u. Johann Heilmann / f. Ferdinand Finster u. Erwin Bäuerlein / f. Femi u. Rudi Helbig / f. Fam. Zinser u. Kram / zur Muttergottes v. d. immerw. Hilfe - anschl. Blasiussegen

**Sonntag 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Dürrfeld 9:00 **Messfeier** f. Josefine u. Alfons Brust / f. Heinrich u. Maria Ries (bd. Jtg) u. d. Verst. d. Fam. Ries u. Stenzinger / f. Alfred u. Emma Krautheimer, Barbara u. Michael Ringer u. verst. Ang. / f. Burkard u. Frank / f. Emil u. Barbara Ries, Seppl Beer u. verst. Ang. / f. Otto Müller, Elt. u. SchwElt.

Bischwind 10:30 **Messfeier** f. Adelbert Dotterweich - anschl. Blasiussegen

Donnersdorf 10:30 **Wort-Gottes-Feier** (Fr. Horn)

**Montag 09.02. Montag der 5. Woche im Jahreskreis**

Traustadt 16:30 Büchereistunde bis 18:30 Uhr

Donnersdorf 17:30 Büchereistunde bis 18:30 Uhr

**Dienstag 10.02. Hl. Scholastika**

Vögnitz 14:00 Seniorennachmittag

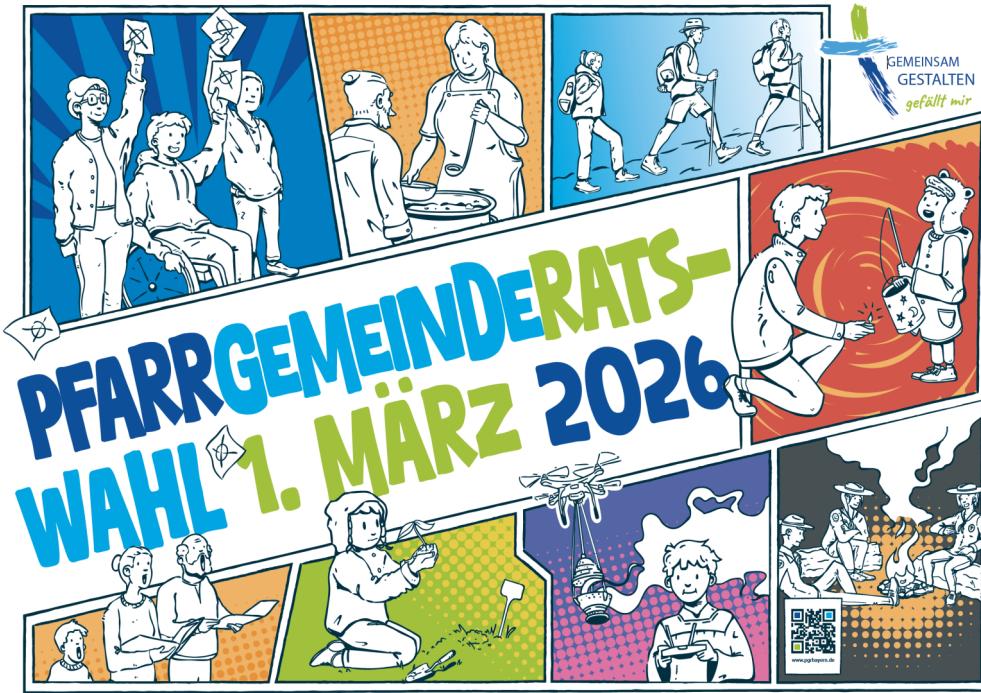
Pusselsheim 19:00 **Messfeier** f. Andreas (Jtg) u. Hildegard Zeitler / f. Maria u. Georg Lösch, Elt. u. Geschw. - anschl. Blasiussegen

**Mittwoch 11.02. Mittwoch der 5. Woche im Jahreskreis**

Dingolshausen 19:00 **Messfeier** f. Rudolf Zehner (3. SA) / f. Maria Kraft (3. SA)

**Donnerstag 12.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis**

Kleinrheinfeld 19:00 **Messfeier** f. Roswitha u. Philipp Brendler u. verst. Ang. - anschl. Blasiussegen



**Gemeindeteams- und Pfarrgemeinderatswahl 2026:**

Wie bereits im Pfarrbrief 10/2025 angekündigt, wird die Wahl der Gemeindeteams und damit des gemeinsamen Pfarrgemeinderates am **Sonntag, 1. März 2026**, „in einer Versammlung“ am Ende des Sonntags-gottesdienstes um **10:00 Uhr in Dingolshausen** stattfinden.

Dabei werden diejenigen, die bereit sind, sich in unseren Kirchen-gemeinden zu engagieren, zunächst kurz vorgestellt. Danach bitten wir um die Bestätigung durch die anwesenden Gemeindemitglieder durch Handzeichen. Die so beauftragten Gemeindeteams wählen dann aus ihrer Mitte jeweils zwei Vertreter in den gemeinsamen Pfarrgemeinderat.

Da es ohnehin schwierig ist, ausreichend viele Kandidaten/-innen für ein Gemeindeteam zu finden, war es schon in der Vergangenheit oft so, dass keine echte Wahl im Sinne einer Auswahl aus einer größeren Kandidatengruppe möglich war, und somit alle zur Wahl stehenden Kandidaten/-innen auch tatsächlich in die Gremien gewählt wurden.

Das diesjährige Verfahren erspart hier sehr viel Arbeits- und Zeitaufwand in der Vorbereitung und Durchführung im Vergleich zu einer herkömmlichen Wahl und damit natürlich auch Kosten.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einer Begegnung im Frei:Raum Dingolshausen!

## Jahresstatistik 2025:

(Ta = Taufe, Ek = Erstkommunionkind, Fi = Firmling, Tr = Trauung, V = Verstorbene, A = Kirchenaustritt, letzte Spalte: Katholikenzahl zum 31.12.2025)

<b>Bischwind:</b>	2 Ta	2 Ek	0 Fi	3 Tr	2 V	1 A	150
<b>Dingolshausen:</b>	4 Ta	6 Ek	6 Fi	0 Tr	6 V	7 A	709
<b>Donnersdorf:</b>	3 Ta	8 Ek	3 Fi	3 Tr	7 V	5 A	673
<b>Dürrfeld:</b>	3 Ta	1 Ek	4 Fi	1 Tr	3 V	4 A	268
<b>Falkenstein:</b>	1 Ta	1 Ek	0 Fi	0 Tr	0 V	0 A	59
<b>Kleinrheinfeld:</b>	1 Ta	1 Ek	0 Fi	0 Tr	0 V	0 A	78
<b>Michelau:</b>	0 Ta	4 Ek	3 Fi	3 Tr	11 V	5 A	470
<b>Hundelshausen:</b>	0 Ta	2 Ek	3 Fi	0 Tr	2 V	2 A	226
<b>Pusselsheim:</b>	1 Ta	0 Ek	4 Fi	0 Tr	1 V	4 A	163
<b>Traustadt:</b>	1 Ta	3 Ek	4 Fi	2 Tr	11 V	2 A	375
<b>Vögnitz:</b>	0 Ta	0 Ek	0 Fi	0 Tr	2 V	0 A	71
<b>SUMME:</b>	<b>16 Ta</b>	<b>28 Ek</b>	<b>27 Fi</b>	<b>12 Tr</b>	<b>45 V</b>	<b>30 A</b>	<b>3.242</b>



<b>Freitag</b>	<b>13.02.</b>	<b>Freitag der 5. Woche im Jahreskreis</b>
<b>Prüßberg</b>	19:00	<b>Messfeier</b> f. d. verst. Priester u. Lehrer v. Prüßberg - anschl. Blasiussegen
<b>Samstag</b>	<b>14.02.</b>	<b>Messe vom 6. SONNTAG im JAHRESKREIS</b>
<b>Dingolshausen</b>	18:00	<b>Vorabendmesse</b> f. Richard Ach, Hedwig Loch, Oswald u. Agnes Ach u. Mechthilde Heinrich / f. Manuela Eckstein u. Oma Monika / f. Maria, Emil u. Manfred Loos u. Ang. d. Fam. Loos u. Kram / f. Renate u. Anton Herbig
<b>Sonntag</b>	<b>15.02.</b>	<b>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
<b>Traustadt</b>	9:00	<b>Messfeier</b> f. Ferdinand Sauer (Jtg) u. Ang. / f. Erich Gehring, Elt. u. Schw.Elt. / f. Irmtraud u. Heinrich Fuchs
<b>Donnersdorf</b>	10:30	<b>Messfeier</b> f. Christine Ebert (2. SA) / f. Christl u. Hubert Hauck u. Ang. / f. Josef u. Josefine Krämer u. Josefine Stark / f. Engelbert, Rita, Karl u. Alfred Schenk u. Bruder Egbert / f. Otto u. Ernst Hauck u. Elt. / f. Michael Firsching u. Mathilda Markert / f. Luise u. Günter (Jtg) Barthel u. Ang. d. Fam. Barthel u. Pabst
<b>Montag</b>	<b>16.02.</b>	<b>Montag der 6. Woche im Jahreskreis</b>
<b>Traustadt</b>	16:30	<i>Büchereistunde bis 18:30 Uhr</i>
<b>Donnersdorf</b>	17:30	<i>Büchereistunde bis 18:30 Uhr</i>
<b>Mittwoch</b>	<b>18.02.</b>	<b>ASCHERMITTWOCH - Fast- und Abstinenztag - Beginn der vorösterlichen Bußzeit</b>
<b>Vögnitz</b>	17:30	<b>Messfeier</b> f. Walburga Galli / f. Rita (Jtg) U. Anna Hußlein
<b>Michelau</b>	17:30	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (DJ)
<b>Traustadt</b>	18:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b>
<b>Pusselsheim</b>	19:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (DJ)
<b>Donnersdorf</b>	19:00	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Fr. Horn)
<b>Dürrfeld</b>	19:00	<b>Andacht</b> (Fr. Fischer)

Dingolshausen	19:00	<b>Messfeier</b> f. Josef Königer u. Ang. / f. Horst Schreck u. Elt., Melanie Schreck u. Erwin Durmann
<b>Donnerstag 19.02. Donnerstag nach Aschermittwoch</b>		
Hundelshausen	19:00	<b>Messfeier</b> f. d. Verst. d. Fam. Wohlrab u. Krejza
<b>Freitag 20.02. Freitag nach Aschermittwoch</b>		
Dürrfeld	18:30	<b>Fastenandacht</b>
Traustadt	19:00	<b>Messfeier</b> f. Michael Braun u. verst. Ang. / f. d. verst. Ang. d. Fam. Beck, Gruber u. Muth
<b>Samstag 21.02. Messe vom 1. FASTENSONNTAG</b>		
Hundelshausen	18:00	<b>Vorabendmesse</b> f. Erwin Hofmann (Jtg), Elt. u. SchwElt.
<b>Sonntag 22.02. 1. FASTENSONNTAG</b>		
Michelau	9:00	<b>Messfeier</b> f. Luise u. Otto Füglein / f. Alfons Betz, Elt. u. Geschw. u. Manfred Lingstädt / f. Eugen Blaurock u. Ang., Ernst u. Otmar Greb / f. Burkard u. Justine Schmitt
Pusselsheim	10:30	<b>Messfeier</b> f. d. Verst. d. Fam. Schott u. Brendler / f. Sixtus Ullrich (Jtg), Elke Ankenbauer (Jtg) u. Ang. / f. Isolde Hügel
Dingolshausen	10:30	<b>Wort-Gottes-Feier</b> (Fr. Reinstein)
Dingolshausen	14:00	<b>Tauffeier:</b> Finley Weisensee (DJ)
<b>Montag 23.02. Montag der 1. Fastenwoche</b>		
Traustadt	16:30	Büchereistunde bis 18:30 Uhr
Donnersdorf	17:30	Büchereistunde bis 18:30 Uhr
<b>Dienstag 24.02. HL. MATTHIAS, Apostel</b>		
Donnersdorf	19:00	<b>Messfeier</b> f. Maria u. Otto Aumüller / f. Elfriede Friedrich, Elt. u. Geschw. Weiß u. Friedrich / f. Ursula, Barbara u. Franz Krämer u. verst. Ang.
<b>Mittwoch 25.02. Mittwoch der 1. Fastenwoche</b>		
Traustadt	18:00	<b>Fastenandacht</b>

<b>Donnerstag</b>	<b>26.02.</b>	<b>Donnerstag der 1. Fastenwoche</b>
Kleinrheinfeld	19:00	<b>Messfeier</b> f. Rita u. Hans Gürz (Jtg) / f. Helga Ruß u. verst. Ang.
<b>Freitag 27.02. Freitag der 1. Fastenwoche</b>		
Pusselsheim	19:00	<b>Fastenandacht</b>
<b>Samstag 28.02. Messe vom 2. FASTENSONNTAG</b>		
Donnersdorf	18:00	<b>Vorabendmesse</b> f. Leo Giel (3. SA) / f. Paula, Leo u. Wolfgang Böhnlein / f. Thadäus Kowalik u. verst. Ang. u. Armin Hauck / f. Berthold u. Helene Schweinitzer u. verst. Ang. u. Norbert Wende
<b>Sonntag 01.03. 2. FASTENSONNTAG</b>		
Dingolshausen	10:00	<b>Messfeier</b> f. Otto, Maria u. Johann Beer u. Fam. Braunschläger / f. Maria Kraft / f. Luitgard und Ewald Loos / f. Georg Schuster u. verst. Schuster u. Joos
Dingolshausen	10:00	<b>Kinderkirche</b> "Osterkerze basteln" (Rathaus)



13.–17. Mai 2026  
katholikentag.de

Katholikentag |  Würzburg  
ZdK